

London, 30. Juli 2022

Gravithy: Industriekonsortium von Weltrang und angehender Hersteller für Green Steel stellt sich vor

- **Gravithy plant den Bau, den Besitz und den Betrieb des ersten grünen Eisen- und Stahlwerks in Frankreich**
- **Primetals Technologies unterstützt als Projektpartner EIT InnoEnergy, Engie New Ventures, FORVIA, GROUPE IDEC und Plug**
- **Gravithy plant, Anfangsinvestitionen in Höhe von 2,2 Milliarden Euro und will über 3.000 neue Arbeitsplätze schaffen**

Gravithy

Ein Konsortium, bestehend aus EIT InnoEnergy, dem Innovationsmotor für nachhaltige Energie, der vom Europäischen Institut für Innovation und Technologie, einer Einrichtung der Europäischen Union (EU), unterstützt wird, Engie New Ventures, Plug, FORVIA, GROUPE IDEC über GROUPE IDEC INVEST INNOVATION und Primetals Technologies als Partner des Konsortiums, haben sich zu Gravithy formiert - einen künftigen Marktführer für grünen Stahl. Das auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Eisen- und Stahlunternehmen wird die wachsende Nachfrage nach Grünem Stahl befriedigen und gleichzeitig einen Beitrag zu den Zielen der europäischen "Fit for 55"-Initiative in der Grundstoffindustrie leisten. Das Projekt, das Investitionen in Höhe von 2,2 Mrd. Euro mobilisieren soll, wird sein erstes Werk in der Region Fos sur Mer in Südfrankreich errichten, wobei der Baubeginn für 2024 geplant ist. Vorbehaltlich der erforderlichen behördlichen Genehmigungen soll die Anlage bis 2027 in Betrieb genommen werden. Gravithy ist für eine Jahresproduktion von 2 Millionen Tonnen direktreduziertem Eisen (DRI) ausgelegt und wird mehr als 3.000 direkte und indirekte Arbeitsplätze in der Region schaffen.

Beitrag zur Dekarbonisierung der Stahlerzeugung

Der Stahlsektor ist jährlich für 8 % des weltweiten Energiebedarfs und 7 % der CO₂-Emissionen des Energiesektors (einschließlich der Prozessemissionen) verantwortlich und ist damit eine der größten CO₂ emittierenden Branchen. GravitHy wird dazu beitragen, die Emissionen dieser Industrie zu reduzieren, indem grüner Wasserstoff zur Herstellung von DRI erzeugt und verwendet wird. DRI wird entweder vor Ort als Rohmaterial für grünen Stahl eingesetzt oder weltweit in Form von heiß brikettiertem Eisen (HBI) angeboten. Dies trägt direkt zur Dekarbonisierung der Stahlerzeugung bei und unterstützt das Ziel der EU, bis 2050 kohlenstoffneutral zu werden.

Transformation der energieintensiven Industrien in Frankreich

Karine Vernier, CEO von GravitHy, kommentiert: "In Frankreich herrscht großes Interesse an der Umgestaltung energieintensiver Industrien, wobei der Stahlsektor ganz oben auf der Agenda steht. GravitHy wird ein wichtiger Bestandteil der von der französischen Regierung vorgeschlagenen Stahl-Roadmap und ihrer Ambitionen sein, die CO₂-Emissionen bis 2030 um 40 % zu senken. Es ist an der Zeit, einen Schritt zu neuen Technologien zu machen und alte Hochöfen durch Direktreduktionsanlagen zu ersetzen, die mit grünem Wasserstoff arbeiten und mit Elektrolichtbogenöfen kombiniert werden. Gemeinsam mit unseren Partnern stellen wir uns dieser Herausforderung, indem wir industrielle Wertschöpfungsketten und Innovationen im Bereich mit sauberen Technologien ermöglichen. Mit der ersten Anlage von GravitHy werden wir an einem Standort mit einfachem Zugang zu den europäischen Handelsmärkten positioniert sein, so dass wir die Sicherheit der Stahlversorgung in Europa erhöhen können."

"Agnès Pannier-Runacher, französische Ministerin für Energy Transition, erklärte: "Wir müssen unser Land zur ersten großen Nation machen, die sich vollständig von fossilen Brennstoffen verabschiedet. Dafür brauchen wir unsere Industrie, um die innovativen Lösungen zu entwickeln, die zur Dekarbonisierung heute und morgen erforderlich sind. GravitHy ist eine symbolträchtige Initiative, die auf diese Herausforderungen reagiert und einen Beitrag zur notwendigen Dekarbonisierung des Stahlsektors leisten wird. Dieses industrielle Großprojekt wird auch zur Strukturierung unseres nationalen Wasserstoffproduktionssektors beitragen."

Branchenübergreifende Zusammenarbeit zum Aufbau einer grünen Wasserstoffwirtschaft

GravitHy bestehend aus weltweit führenden Firmen wird sich der herausfordernden branchenübergreifenden Zusammenarbeit und der Bündelung der erforderlichen Kompetenzen für dieses

Primetals Technologies, Limited

A joint venture of Mitsubishi Heavy Industries and partners
Communications

Chiswick Park, Building 11, 566
Chiswick High Road
W4 5YS London
United Kingdom

Projekt widmen. EIT InnoEnergy, der weltweit größte Investor für nachhaltige Energieinnovationen, wird seine Dienstleistungen zur Unternehmensgründung über sein European Green Hydrogen Acceleration Center (EGHAC) anbieten, das von Breakthrough Energy unterstützt wird. Das EGHAC wurde gegründet, um industrielle Wertschöpfungsketten und Innovationen im Bereich der grünen Technologien zu fördern, mit dem Ziel, bis 2025 eine grüne Wasserstoffwirtschaft mit einem Jahresumsatz von 100 Milliarden Euro zu entwickeln. Engie bringt fundierte Marktkenntnisse im Bereich Wasserstoff, erneuerbare Energien und Strom mit. Plug verfügt über Erfahrung mit integrierten Wasserstoffprojekten und ist ein führender Hersteller von Elektrolyseuren. Die Groupe IDEC, ein wichtiger Akteur in allen Segmenten des Immobilienmarktes (Entwicklung, Investition, Design-Build, Energie), wird bei der Suche nach Grundstücken unterstützen. Primetals Technologies wird mit seiner innovativen Technologie und seinem Know-how die Produktion von umweltfreundlichem und CO2-armem Stahl ermöglichen, während FORVIA die Abnahmeseite der Wertschöpfungskette abdeckt.

Thierry Breton, EU-Kommissar für den Binnenmarkt, fügt hinzu: "Angesichts der geopolitischen, energiepolitischen und industriellen Situation, die wir derzeit erleben, hat Europa ein strategisches Interesse an der Entwicklung einer florierenden Wasserstoffwirtschaft. Die Europäische Kommission arbeitet an der Schaffung eines regulatorischen und finanziellen Rahmens, der das Entstehen europäischer Wertschöpfungsketten begünstigt und die industrielle Führung Europas in diesem Bereich sicherstellt. Das GravitHy-Projekt ist ein wichtiger Meilenstein und wird zu unserem europäischen Ziel beitragen, bis 2030 zehn Millionen Tonnen sauberen Wasserstoff zu produzieren."

GravitHy wird die wachsende Nachfrage nach nachhaltig produziertem Eisen und Stahl befriedigen. Es wird dazu beitragen, die Emissionen der Stahlindustrie zu verringern, indem es grünen und CO2-armen Wasserstoff zur Herstellung von DRI erzeugt und verwendet.“

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter www.primetals.com/press/



Kontakt für Journalisten:

Björn Westin, Press Officer

press@primetals.com

Folgen Sie uns auf Social Media:

[linkedin.com/company/primetals](https://www.linkedin.com/company/primetals)

[facebook.com/primetals](https://www.facebook.com/primetals)

twitter.com/primetals

Primetals Technologies, Limited mit Hauptsitz in London, Großbritannien, ist ein technologischer Pionier und ein weltweit führendes Unternehmen in den Bereichen Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services für die Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektrik, Automatisierung, Digitalisierung und Umwelttechnik und deckt sämtliche Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion – vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt – sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle ab. Primetals Technologies ist ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries und Partnern und beschäftigt weltweit etwa 7.000 Mitarbeiter. Wenn Sie mehr über Primetals Technologies erfahren möchten, besuchen Sie bitte die Website des Unternehmens unter www.primetals.com.

Gravithy: Das 2022 gegründete Unternehmen Gravithy ist ein auf NACHHALTIGE Produktion ausgerichteter Eisen- und Stahlproduzent, dessen erstes Werk sich in Fos-sur-Mer in Südfrankreich befinden wird. Gravithy wird die wachsende Nachfrage nach grünem Eisen und Stahl befriedigen. Es wird dazu beitragen, die Emissionen der Stahlindustrie zu verringern, indem es grünen und CO₂-armen Wasserstoff zur Herstellung von direkt reduziertem Eisen (DRI) erzeugt und verwendet. DRI wird vor Ort als Ausgangsmaterial zur Herstellung von grünem Stahl eingesetzt oder weltweit in Form von heiß brikettiertem Eisen (HBI) angeboten.

Die Anteilseigner des Unternehmens sind EIT InnoEnergy, der Innovationsmotor für nachhaltige Energie, unterstützt vom Europäischen Institut für Innovation und Technologie, einer Einrichtung der Europäischen Union (EU), Engie New Ventures, FORVIA, le GROUPE IDEC, Plug. Primetals Technologies fungiert als Partner des Konsortiums.

Primetals Technologies, Limited

A joint venture of Mitsubishi Heavy Industries and partners
Communications

Chiswick Park, Building 11, 566
Chiswick High Road
W4 5YS London
United Kingdom